



Die Stadt Nürnberg und ihre Entwicklungsarbeit mit dem globalen Süden

Die Kommunen engagieren sich zunehmend in der global nachhaltigen Entwicklung. Die 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedeten 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung im Rahmen der Agenda 2030 geben dem eine neue Bedeutung. Die Wichtigkeit der Kommunen erschließt sich aus dem Ziel Nr. 11: „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ – dieses zeigt, welche Rolle den Kommunen als direkte Schnittstelle zwischen Bürgerinnen und Bürgern und Verwaltung innehaltet. Die Verknüpfung mit den anderen Zielen ist eng und macht die ganzheitliche Herangehensweise deutlich, der sich auch die Kommunen stellen wollen. Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (auch „SDG's“ nach dem englischen Begriff „sustainable development goals“ genannt) sind für die Kommunen nicht nur ein gutes Instrument zur Standortbestimmung, sondern auch ein wichtiger Wegweiser und Hebel für die künftige Arbeit.

Das Nachhaltigkeitsziel Nr. 17 „Partnerschaften und Erreichung der Ziele“ hat in Nürnberg seit langem einen hohen Stellenwert. Der Austausch mit Partnern auf kommunaler Ebene im globalen Süden hilft dabei, eine differenzierte Herangehensweise an eigene und gemeinsame Lösungsansätze zu finden.

Im Rahmen der zweijährigen Projektstelle „Koordination Kommunaler Entwicklungsarbeit“ von Juni 2017 – Mai 2019 wurde eine Bestandsaufnahme der kommunalen Entwicklungsarbeit mit dem globalen Süden vorgenommen, die sich an den SDGs orientiert.

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des





Developed in collaboration with **TROLLBÄCK+COMPANY** | TheGlobalGoals@trollback.com | +1.212.529.1010
 For queries on usage, contact: dpicampaigns@un.org | Non official translation made by UNRIC Brussels (September 2015)

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des



**Dienststellen der Stadt Nürnberg
mit Aktivitäten in der kommunalen Entwicklungspolitik**

	Dienststelle	Seite
01.	Amt für Internationale Beziehungen: Nablus/Palästina	4
02.	Amt für Internationale Beziehungen: San Carlos/Nicaragua	4
03.	Amt für Internationale Beziehungen: Sri Lanka/diverse Städte	5
04.	Amt für Internationale Beziehungen: Sokodé und Aného/Togo	5
05.	Amt für Internationale Beziehungen: Stelle Koordination Kommunale Entwicklungspolitik	6
06.	Amt für Kultur und Freizeit, Kinderkunstraum	7
07.	Amt für Kultur und Freizeit, Villa Leon: Lateinamerikawoche	7
08.	Amt für Kultur und Freizeit, Villa Leon und Inter-Kultur-Büro: Akwaba	8
09.	Berufliche Schule, Direktion 9: Projektförderung in Burkina Faso	9
10.	Berufliche Schulen 5, Modeschulen Nürnberg: Partnerschaft mit Tirupur, Indien	9
11.	Berufliche Schule, Direktion 11: Partnerschaft mit Bassar, Togo	10
12.	Friedhofverwaltung: Sicherung humaner Arbeitsverhältnisse im globalen Süden	10
13.	Referat für Umwelt und Gesundheit: Nablus/Palästina	11
14.	Referat für Umwelt und Gesundheit: San Carlos/Nicaragua, Klimapartnerschaft	11
15.	Referat für Umwelt und Gesundheit: Sokodé und Aného/Togo	12
16.	Stabsstelle Menschenrechtsbüro & Frauenbeauftragte: Kooperation mit Guinea, Afrika	12
17.	Stabsstelle Menschenrechtsbüro & Frauenbeauftragte: Kooperation mit Bangladesch	13
18.	Stabsstelle Menschenrechtsbüro & Frauenbeauftragte: Vernetzung mit Nürnberg's Partnerstädten	13
19.	Peter-Vischer-Schule: SDGs/nachhaltige Entwicklung	14
20.	Stadtentwässerung und Umweltanalytik: Fachliche Beratung und Unterstützung der Pflanzenkläranlage in San Carlos, Nicaragua	14
21.	Stadtentwässerung und Umweltanalytik: Beratung und Expertise in Lateinamerika, Afrika und Asien	15
22.	Tiergarten Nürnberg: Förderung von Artenschutzprojekten in Asien und Lateinamerika	16

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des



Amt für Internationale Beziehungen	
Titel	Kooperation mit Nablus
Land	Westjordanland/Palästinensische Autonomiegebiete
Partner im Land	Stadtverwaltung Nablus
Partner in Nürnberg/Deutschland	Referat für Umwelt und Gesundheit (siehe Seite 10), Servicestelle Kommunen in der Einen Welt
Kurzbeschreibung	Installation und Netzintegration einer Photovoltaik-Anlage auf der Kläranlage in Nablus. Spenden von Müll- und Feuerwehrfahrzeugen und kommunaler Austausch in Nutzung derselben.
SDGs	7+11+17
Termin/Laufzeit	1.10.2016 – 31.10.2018
In Vorbereitung	1. Austausch von Gleichstellungsbeauftragten und Frauengruppen im März 2019 (SDGs 5+17) 2. Kooperation der Hochschulen in Nablus und in Nürnberg bei urbaner Mobilität – Planung von innovativen Verkehrslösungen in Nablus (SDGs 11 + 17)
Kontakt	Daniel Nevaril, Amt für Internationale Beziehungen
Telefon	0911 / 231-5047
Internet	www.international.nuernberg
Email	daniel.nevaril@stadt.nuernberg.de
Stand	November 2018

Amt für Internationale Beziehungen	
Titel	Städtepartnerschaft mit San Carlos
Land	Nicaragua
Partner im Land	Stadtverwaltung, private Universität, Zivilgesellschaft
Partner in Deutschland	Referat für Umwelt und Gesundheit (siehe Seite 11), Stadtentwässerung und Umweltanalytik (siehe Seite 14), Stadt Erlangen, Bürgermeister- und Presseamt, Büro für Chancengleichheit und Vielfalt/ Internationale Beziehungen, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt
Kurzbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Begegnungsarbeit (jährlicher Jugendaustausch, Austausch von Fachkräften, ASA- und weltwärts-Programm, Förderung von Bürgerkontakten). Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Publikationen, Bildungsarbeit u.a.) Kooperation in Projekten (Kläranlage – fachliche Begleitung und finanzielle Unterstützung seit 2005), Infrastruktur, Bildung, Kultur, Gesundheit, Trinkwasser, Anti-Gewalt-Projekte) Kommunale Klimapartnerschaft: Schwerpunkte in nachhaltiger Land-/Forstwirtschaft, Waldschutz und Wiederaufforstung, Energieeffizienz, Bildungsarbeit, erneuerbare Energien.

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

	2015: Programm ASA-Kommunal-Süd-Nord: Gemeinsame Erarbeitung und Durchführung von Projekten im Bereich der Klimaanpassung und des Klimaschutzes. 2017-2019: Projekt „Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, Waldschutz und Wiederaufforstung mit Schwerpunkt Quellgebiete sowie Umweltbildung in San Carlos“ über ein Volumen von ca. € 240.000 im Rahmen des Förderprogramms für kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte (FKKP) aus der BMZ Fazilität „Emissionsminderung, Anpassung an den Klimawandel, Wald- und Biodiversitätserhalt“
SDGs	3+4+5+7+11+13+15+17
Termin/Laufzeit	Dauerhaft. Grundlage: Offizielle Städtepartnerschaft seit 1985
Kontakt	Luis Prada, Amt für Internationale Beziehungen
Telefon	0911 / 231-5042
Internet	www.international.nuernberg.de
Email	luis.prada@stadt.nurnberg.de
Stand	November 2018

Amt für Internationale Beziehungen

Titel	Patenschaftsprojekte und humanitäre Hilfe für Kalkudah, Kalmunai, Kattankudy und Eravur
Land	Sri Lanka
Partner im Land	Jeweils die Kommune
Partner in Nürnberg	Nürnberger helfen Menschen in Sri Lanka e.V.
Kurzbeschreibung	Bau von Kindergärten, Ausbildungszentren, Krankenhaus, Wohnsiedlung.
SDGs	17
Termin/Laufzeit	Seit 2005 (Tsunami-Katastrophe in Asien)
SDGs	13+17
Kontakt	Dr. Norbert Schürgers
Telefon	0911 / 231-5051
Internet	www.international.nuernberg.de
Email	norbert.schuergers@stadt.nuernberg.de
Stand	November 2018

Amt für Internationale Beziehungen

Titel	Aufbau einer Projektpartnerschaft mit Sokodé und Aného
Land	Togo
Partner im Land	Stadtverwaltungen Sokodé und Aného
Partner in Deutschland	Referat für Umwelt und Gesundheit (siehe Seite 11), Servicestelle Kommunen in der Einen Welt, Aktion für die Entwicklung von Tchaoudjo/Togo (ADT) e.V., Action Développement Togo e.V.

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des



Kurzbeschreibung	Auf Grundlage der Agenda 2030 wird an einem Kooperationskonzept gearbeitet. Schwerpunkte: Förderung von Solarenergie mit gleichzeitiger Förderung der Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik/Solarenergie und Existenzgründung. Damit einhergehend: Stärkung von kleinen Betrieben, Energieversorgung, Armutsreduzierung, Stadtverwaltungen.
SDGs	7+4+6+8+11+17
Termin/Laufzeit	Seit Juni 2018
Kontakt	Karin Gleixner, Koordination Kommunale Entwicklungspolitik, Amt für Internationale Beziehungen
Telefon	0911 / 231-5043
Internet	www.international.nuernberg.de
Email	karin.gleixner@stadt.nuernberg.de
Stand	November 2018

Amt für Internationale Beziehungen

Titel	Stelle für Koordination Kommunale Entwicklungspolitik , gefördert durch Engagement Global gGmbH im Rahmen des Servicestelle Kommunen in der Einen Welt-Programms mit finanzieller Unterstützung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Kurzbeschreibung	Steigerung der kommunalen Entwicklungspolitik in Nürnberg: Erarbeitung von Strategien zur Umsetzung der Agenda 2030 in vier ausgesuchten Dienststellen, Erarbeitung von Grundlagen einer Entwicklungspolitischen Kooperation mit Afrika, Erarbeitung eines Konzepts für kommunale Entwicklungspolitik u.a.
SDGs	alle
Partner in Deutschland	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt
Termin/Laufzeit	1.6.2017 – 31.5.2019
Kontakt	Karin Gleixner
Telefon	0911 / 231-5043
Internet	https://www.nuernberg.de/internet/international/kommunale_entwicklungspolitik.html
Email	karin.gleixner@stadt.nuernberg.de
Stand	November 2018

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des



Amt für Kultur und Freizeit: Kinderkunstraum	
Titel	Weltreise – ein interkulturelles Schulprojekt
Land	U.a. Uganda, Elfenbeinküste, Bolivien, Brasilien, Chile, Sudan ...
Kurzbeschreibung	<p>Der KinderKunstRaum im Amt für Kultur und Freizeit (KUF) bietet bei der „Weltreise in Nürnberg“ für Schulklassen der 5. bis 7. Jahrgangsstufe interkulturelle Begegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern, die in Nürnberg und der Region leben, ihre Wurzeln aber in aller Welt haben. Im Rahmen von Projekttagen geben die Künstlerinnen und Künstler als „Reiseleitung“ ihr Wissen und Können weiter. Neben Informationen über (Kinder)-Leben, Land und Leute gehört auch ein kreativer, praktischer Teil dazu. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei selbst aktiv.</p> <p>Die Ergebnisse präsentieren sie bei der Abschlusspräsentation, dem „Welttenbummlertreffen“. Beim Abschlussfest stellen die Klassen mit einer Präsentation ihr „Reiseland“ den anderen Klassen vor. Zusätzlich bekommen die Klassen ein Reisetagebuch als Andenken an das Projekt.</p>
SDGs	4
Termin/Laufzeit	Die „Weltreise“ wird vom KinderKunstRaum jährlich zwischen den Faschings- und Osterferien mit jeweils acht bis zehn Nürnberger Schulklassen durchgeführt.
Kontakt	Kiki Schmidt Hans Hunglinger, KinderKunstRaum
Telefon	0911 / 231-5404 0911 / 231-1552
Internet	www.kuf-kultur.de/kinderkunstraum.de
Email	Kirsten.Schmidt@stadt.nuernberg.de
Stand	November 2017

Amt für Kultur und Freizeit / Villa Leon: Lateinamerikawoche	
Titel	Lateinamerikawoche
Land	Lateinamerika gesamt
Partner in Nürnberg	Mission Eine Welt und zivilgesellschaftliche Initiativen
Kurzbeschreibung	Die Lateinamerikawoche wirft einen differenzierten Blick, jenseits der üblichen medialen Berichterstattung, auf den Subkontinent und versteht sich als Ort des Austausches, der Information und der Solidarität. Der Trägerkreis besteht aus verschiedenen Institutionen, Vereinen und Einzelpersonen sowie dem Kulturladen Villa Leon, in dem die Veranstaltungen stattfinden. Die Lateinamerikawoche besteht aus kulturellen Veranstaltungen (Konzerten, Lesung, Party), inhaltlichen Vorträgen und Diskussionsveranstaltungen. Zu den

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des



	<p>Vorträgen werden Expertinnen und Experten eingeladen, die entweder in Lateinamerika leben und arbeiten oder zu Lateinamerika forschen und schreiben.</p> <p>Abgerundet wird die Lateinamerikawoche mit dem Familienfest Fiesta Latina. Bei diesem findet u.a. ein mexikanisches Friedenstheater statt. Im Rahmen der Woche findet auch eine Spendensammlung statt. Die Spenden gehen an soziale Bewegungen vor Ort (Bauerninitiativen etc.) und Medien (Informationsstelle Lateinamerika etc.) die zu Lateinamerika berichten.</p> <p>Abgerundet wird die Lateinamerikawoche im Anschluss mit den Lateinamerika-Filmtagen im Filmhaus Nürnberg.</p> <p>Organisation: Trägerkreis Lateinamerikawoche</p>
SDGs	4, 5, 8, 10, 16
Termin/Laufzeit	Seit 1977 jährlich Ende Januar
Kontakt	Manfred Beck, Villa Leon
Telefon	0911 / 231 7408
Internet	www.lateinamerikawoche.de
Email	Manfred.beck@stadt.nuernberg.de
Stand	November 2018

Amt für Kultur und Freizeit (KuF) / Villa Leon: Akwaba

Inter-Kultur-Büro: NIIfA

Titel	Kuf /Villa Leon: AKWABA Inter-Kultur-Büro: Nürnberger Initiative für Afrika (NIIfA)
Land	Afrika gesamt
Partner in Nürnberg	Vielzahl von Vereinen, Initiativen, Einzelpersonen.
Kurzbeschreibung	<p>NIIfA ist ein Netzwerk aus einer Vielzahl von Vereinen, Initiativen, Einzelpersonen und Institutionen und eine Plattform der Begegnung für in der Region Nürnberg und Franken lebende Afrikaner*innen und Afrikainteressierte. Hauptaktivitäten sind Beratung, Austausch, Vernetzung, Bildungsarbeit, Kulturveranstaltungen und Jugendarbeit. Höhepunkt dabei sind die jährlichen Afrikatage "AKWABA".</p> <p>Ziel der NIIfA und AKWABA ist es, Stereotypen über Afrika entgegenwirken, ein differenziertes Bild und Verständnis von Afrika in die Öffentlichkeit bringen, Sichtbarmachen des entwicklungspolitischen Engagements der Vereine/Initiativen, Informationen zu aktuellen entwicklungspolitischen Themen.</p> <p>Es soll eine Vernetzung und Austausch der Mitglieder und Lernen voneinander insbesondere zu entwicklungspolitischen Themen (Hilfe vor Ort, Technisches Know How etc.) stattfinden.</p>

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des



	Bei AKWABA ist die Villa Leon inhaltlich an der Planung der Tage beteiligt. Zudem findet zwei Hauptveranstaltungen statt (Präsentation der Vereine und Abschlussveranstaltung). Das Inter-Kultur-Büro (IKB) war von Anfang an bei der Konzeption von AKWABA und bei der Entstehung von NIfA beteiligt. Bei AKWABA hat sich das Inter-Kultur-Büro aus der inhaltlichen Planung zurückgezogen, unterstützt die Afrikatage aber noch finanziell durch die allgemeinen Vereinszuschüsse und mit Eigenmittel. Bei NIfA ist das IKB beratend dabei.
SDGs	Diverse, v.a. 17
Termin/Laufzeit	AKWABA: Jährlich im Juli
Kontakt	Manfred Beck
Telefon	0911 / 231 7408
Internet	www.nifa-bayern.de
Email	manfred.beck@stadt.nuernberg.de
Stand	November 2018

Berufliche Schule Dir. 9

Titel	Vortrag „Die Goldgräber – Schule statt Goldmine“ Mit Abbé Jakob Lombo.
Land	Burkina Faso
Kurzbeschreibung	Begleitend zum Vortrag Handy-Sammelaktion zugunsten des Baus einer Schule in Burkina Faso nahe der Goldgräber-Region.
SDGs	4
Termin/Laufzeit	18.10.2017 Handy-Sammelaktion ab 6.11.2017
Kontakt	Frau Elke Ames-Zuckermeier, B0
Telefon	
Internet	---
Email	?
Stand	Oktober 2017

Berufliche Schulen 5, Modeschulen Nürnberg

Titel	Partnerschaft mit der Textil- und Bekleidungsschule NIFT TEA in Tirupur
Land	Indien
Kurzbeschreibung	Fachaus tausch, berufsbezogene Praktika von Nürnberger Schülerinnen in Tirupur
SDGs	4+8+17
Termin/Laufzeit	Seit 2016

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des



Kontakt	Frau Gisela Schlenk
Telefon	0911 / 231 87 60
Internet	https://www.nuernberg.de/internet/berufsschule_5/nifttea.html
Email	Gisela.schlenk@stadt.nuernberg.de
Stand	Januar 2019

Berufliche Schule Dir. 11

Titel	Partnerschaft mit dem Centre de Formation Technique et Professionnelle de Bassar
Land	Togo
Kurzbeschreibung	Ausbildungspartnerschaft. Unterstützung bei der Errichtung und Einrichtung eines Bildungscampus für eine nachhaltige Zukunft. Frauen- und Jugendförderung und qualifizierte Berufsausbildung zukunftsfähiger Berufszweige.
SDGs	4+5+11+17
Termin/Laufzeit	Seit November 2018
Kontakt	Herr Michael Adamczewski, B/11
Telefon	0911 / 231 8853
Internet	---
Email	Michael.adamczewski@stadt.nuernberg.de
Stand	Januar 2018

Friedhofsverwaltung

Titel	Prüfung der Herstellung von Grabsteinen
Land	V.a. Indien, Pakistan, Brasilien
Kurzbeschreibung	Sicherstellen, dass die Herkunft von Grabsteinen frei von den schlimmsten Formen der Kinderarbeit ist
SDGs	8
Termin/Laufzeit	dauerhaft
Kontakt	Gerhard Kratzer
Telefon	0911 / 231-2565
Internet	www.friedhofsverwaltung.nuernberg.de
Email	gerhard.kratzer@stadt.nuernberg.de
Stand	Oktober 2017

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des



Referat für Umwelt und Gesundheit	
Titel	Kooperation mit Nablus
Land	Westjordanland/Palästinensische Autonomiegebiete
Partner im Land	Stadtverwaltung Nablus
Partner in Nürnberg/Deutschland	Amt für Internationale Beziehungen (siehe Seite 4) Servicestelle Kommunen in der Einen Welt
Kurzbeschreibung	Installation und Netzintegration einer Photovoltaik-Anlage auf der Kläranlage in Nablus, Palästina
SDGs	7+17
Termin/Laufzeit	1.10.2016 – 31.10.2018
In Vorbereitung	1. Austausch von Gleichstellungsbeauftragten und Frauengruppen im März 2019 (SDG 5) 2. Kooperation der Hochschulen in Nablus und in Nürnberg bei urbaner Mobilität – Planung von innovativen Verkehrslösungen in Nablus
Kontakt	Wolfgang Müller
Telefon	0911 / 231-3977
Internet	https://www.nuernberg.de/internet/umweltreferat/
Email	wolfg.mueller@stadt.nuernberg.de
Stand	November 2018

Referat für Umwelt und Gesundheit	
Titel	Kooperation mit San Carlos
Land	Nicaragua
Partner im Land	Stadtverwaltungen San Carlos, Zivilgesellschaft
Partner in Nürnberg/Deutschland	Amt für Internationale Beziehungen (siehe Seite 4); Servicestelle Kommunen in der Einen Welt
Kurzbeschreibung	Kommunale Klimapartnerschaft: Schwerpunkte in nachhaltiger Land-/Forstwirtschaft, Waldschutz und Wiederaufforstung, Energieeffizienz, Bildungsarbeit, erneuerbare Energien. 2015: Programm ASA-Kommunal-Süd-Nord: Gemeinsame Erarbeitung und Durchführung von Projekten im Bereich der Klimaanpassung und des Klimaschutzes. 2017-2019: Projekt „Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, Waldschutz und Wiederaufforstung mit Schwerpunkt Quellgebiete sowie Umweltbildung in San Carlos“ über ein Volumen von ca. € 240.000 im Rahmen des Förderprogramms für kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte (FKKP) aus der BMZ Fazilität „Emissionsminderung, Anpassung an den Klimawandel, Wald- und Biodiversitätserhalt“
SDGs	4+6+7+8+11+17
Termin/Laufzeit	Seit 2012
Kontakt	Wolfgang Müller

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des

Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Telefon	0911 / 231-3977
Internet	
Email	wolfg.mueller@stadt.nuernberg.de
Stand	Januar 2019

Referat für Umwelt und Gesundheit

Titel	Kooperation mit Sokodé und Aného
Land	Togo
Partner im Land	Stadtverwaltungen der beiden Kommunen
Partner in Nürnberg/Deutschland	Amt für Internationale Beziehungen (siehe Seite 5)
Kurzbeschreibung	Kooperationskonzept für Förderung von Solarenergie mit gleichzeitiger Förderung der Berufsausbildung im Bereich Elektrotechnik/Solarenergie und Existenzgründung.
SDGs	7+4+6+8+11+17
Termin/Laufzeit	Seit September 2018
Kontakt	Wolfgang Müller
Telefon	0911 / 231-3977
Internet	https://www.nuernberg.de/internet/umweltreferat/
Email	wolfg.mueller@stadt.nuernberg.de
Stand	Januar 2019

Stabsstelle Menschenrechtsbüro & Frauenbeauftragte

Titel	Nachhaltige Verbesserung der elementaren Gesundheitsvorsorge durch Schulhygiene in der Grund- und Hauptschule Sanayah
Land	Guinea, Afrika
Partner im Land	EuroGuinée-Conakry und OCPH (Organisation caritative de la promotion humaine)
Kurzbeschreibung	Unter dem Projektnamen "Schulhygiene" findet in der Grund- und Hauptschule Sanayah, Guinea, Aufklärung bezüglich grundlegender Hygiene statt, aber auch die hygienischen Zustände in der Schule durch Ausbau der bestehenden Toilettenanlagen werden verbessert. Durch die Aufklärungsarbeit mit den Schülerinnen und Schülern wird gleichzeitig ein Multiplikator-Effekt in die Familien hinein erzielt. Das Projekt wird aus Mitteln der kommunalen Stiftung „Nürnberg – Stadt des Friedens und der Menschenrechte“ in Höhe von 5.000 Euro finanziert.
SDGs	4, 6, 17
Termin/Laufzeit	07/2017 – 12/2017

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des



Kontakt	Euroguinée e.V., Dr. Abdoulaye Diallo
Telefon	0160 / 4782390
Internet	www.euroguinee.de/index.php/startseite-schulhygiene
Email	info@euroguinee.de
Stand	Oktober 2018

Stabsstelle Menschenrechtsbüro & Frauenbeauftragte

Titel	Next generation women leadership of Readymade Garment Industry (RMG) workers in Bangladesh (dt.: Neue Generation von weiblichen Führungspersönlichkeiten bei den Arbeitern in der Fertigen Bekleidungsindustrie in Bangladesch)
Land	Bangladesh
Partner im Land	National Garment Worker's Federation (NGWF)
Kurzbeschreibung	Das Projekt zielt auf das Empowerment der überwiegend weiblichen Beschäftigten in der Textilproduktion von Bangladesch ab. In von der NGWF veranstalteten Seminaren lernen die Frauen die Grundlagen des Arbeitsrechts und werden ermutigt, ihre Interessen und ihre Rechte als Arbeitnehmerinnen wahrzunehmen und einzufordern. Das Projekt wird in Höhe von 37.450 Euro aus den Spendenerträgen des Friedensmahls 2016 zugunsten des Menschenrechtspreisträgers 2015, Amirul Haque Amin, finanziert.
SDGs	8+17
Termin/Laufzeit	11/2016 bis 11/2017
Kontakt	Amirul Haque Amin, Präsident, National Garment Workers Federation
Telefon	
Internet	
Email	ngwf@dhaka.net
Stand	Oktober 2017

Stabsstelle Menschenrechtsbüro & Frauenbeauftragte

Titel	Städtepartnerschaften und internationale Kooperationen nutzen um Gleichberechtigung von Frauen und Männern zu erreichen
Land	Diverse Länder weltweit
Partner im Land	Kommunen und Fraueninitiativen
Kurzbeschreibung	Über den Austausch und die internationale Vernetzung einen Beitrag zur Gleichberechtigung von Frauen und Männern leisten. Regelmäßige Durchführung von Veranstaltungen und Fachgespräche.
SDGs	5+17

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des



Termin/Laufzeit	Seit 2018
Kontakt	Hedwig Schouten
Telefon	0911 / 231 - 4184
Internet	https://www.nuernberg.de/internet/frauenbeauftragte/
Email	hedwig.schouten@stadt.nuernberg.de
Stand	Januar 2019

Peter-Vischer-Schule

Titel	Projekt zur nachhaltige Entwicklung
Land	--
Partner im Land	--
Kurzbeschreibung	Ausgehend von der Agenda 2030 der Vereinten Nationen werden die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung dahingehend betrachtet, was der Einzelne für ein umweltbewusstes, verantwortungsvolles Verhalten tun kann. Höhepunkt des Projekts ist der Umwelntag am 8.2.2019 in ganz Nürnberg. Dafür werden acht Regeln für umweltbewusstes Handeln erarbeitet und ein Aufruf zum Mitmachen an alle Nürnberger Schulen geschickt. Ziel: Ein jährlicher Umwelntag am 8.2.!
SDGs	Alle, insbesondere 4
Termin/Laufzeit	Seit Beginn des Schulhalbjahrs 2017/18
Kontakt	Frau Löhnert, Frau Sippel
Telefon	
Internet	
Email	natalie.loehnert@web.de
Stand	Januar 2019

Stadtentwässerung und Umweltanalytik (SUN)

Titel	Fachliche Unterstützung des laufenden Betriebs der Pflanzenkläranlage in San Carlos
Land	Nicaragua
Partner im Land	ENACAL - Empresa Nicaragüense de Acueductos y Alcantarillados (Staatlicher Behörde für Trink- und Abwasser)
Partner in Nürnberg/Deutschland	Amt für Internationale Beziehungen (siehe Seite 4)
Kurzbeschreibung	
SDGs	5, 6, 14, 11, 17
Termin/Laufzeit	Seit 2013
Kontakt	SUN, Burkard Hagspiel
Telefon	0911 – 231- 4520

Gefördert von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE 
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

Mit finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Internet	
Email	Burkard.hagspiel@stadt.nuernberg.de
Stand	Januar 2019

Stadtentwässerung und Umweltanalytik				
Titel		Beratung und Expertise		
Kurzbeschreibungen				
	Projektnamen	Land	Projektziel	Dauer
1	GIZ/DWA*	ÄGYPTEN	Entwicklung und Einführung eines Managementsystems für Organisation und Arbeitssicherheit auf Abwasseranlagen (TSM-Egypt)	01.01.2014 bis 31.12.2015
2	GIZ/DWA	ÄGYPTEN	Qualifizierung von Auditoren für TSM-Egypt	01.01.2014 bis 31.12.2015
3	DWA/KfW	PALÄSTINA	Evaluierung der Qualifizierung des Betriebspersonals der Kläranlage Nablus	01.01.2015 bis 31.12.2015
4	GIZ/DWA	ÄGYPTEN	Entwicklung und Einführung eines Karriereentwicklungssystems für die Mitarbeiter der Ägyptischen Wasserwirtschaft	01.01.2014 bis 31.12.2015
5	GIZ/DWA	BRASILIEN	Curriculum Entwicklung und Multiplikatorenenschulung im Bereich Faulgasanlagen	01.01.2014 bis 31.12.2015
6	GIZ/DWA	INDIEN	Durchführung eines Pilotlehrganges für Helfer und Facharbeiter auf Abwasseranlagen	01.01.2016 bis 31.12.2016
7	GIZ/DWA	INDIEN	Train the Trainer Ausbildung für den Bereich von Abwasseranlagen	01.01.2016 bis 31.12.2016
8	GIZ/DWA	INDIEN	Planung, Durchführung und Evaluation des Berufswettbewerbs „Water skills India“	01.01.2016 bis 31.12.2016
9	DWA	IRAN	Erstellung eines Qualifizierungsangebotes für Betriebspersonal aus dem Bereich Abwasserentsorgung und Ausbildung von Multiplikatoren	01.01.2016 bis 31.03.2018
10	BIWAC Bavarian Institutional Water Cooperation	LIBANON	Erstellung eines Qualifizierungsangebotes für Betriebspersonal aus dem Bereich Abwasserentsorgung und Ausbildung von Multiplikatoren	01.01.2017 bis 31.12.2017

Gefördert von



mit ihrer



Mit finanzieller Unterstützung des



11	AHK Seoul Korean-German Chamber of Commerce and Industry	SÜD KOREA	Einführung des deutschen dualen Berufsausbildungssystems mit DIHK-Zertifizierung und in Deutschland anerkannten Berufsabschluss	01.10.2016 bis open end
SDGs	6+17			
Kontakt	Herr Michael Dörr			
Telefon	0911 – 231- 3637			
Email	michael.doerr@stadt.nuernberg.de			
Stand	Ende 2017			
Erläuterungen	GIZ: Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit DAW: Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.			

Tiergarten Nürnberg	
Titel	Artenschutz
Land	Kasachstan, Nepal, Lateinamerika
Kurzbeschreibung	<p>Artenschutzprojekte in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kasachstan: Translokation von Kulanen und Wiederansiedlung von Przewalskipferden. Die erste Translokation von Kulanen hat bereits stattgefunden. Eine Wiederansiedlung der Pferde ist als Projektziel in der Planung. • Auswilderung von Kulanen • Nepal: Red Panda Network, Finanzierung eines Forest Guardians (Waldhüter)) • Lateinamerika: Kooperation mit Yaqui Pacha beim Schutz von Meeressäugetieren
SDGs	14+15
Termin/Laufzeit	dauerhaft
Kontakt	Dr. Dag Encke, Dr. Helmut Mägdefrau
Telefon	0911 / -5454-6
Internet	www.tiergarten.nuernberg.de
Email	tiergarten@stadt.nuernberg.de
Stand	Januar 2019

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich

Gefördert von

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE 

Mit finanzieller Unterstützung des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung